

# Zug um Zug unter der Maske

Am Freitagabend kamen Schachspieler in Wil zusammen, um erstmals seit dem Lockdown wieder analog zu spielen.

Christof Lampart

Dem Internet sei Dank, mussten die Freunde des Schachspiels zwar auch während der Hochzeit der Pandemie nicht auf ihr geliebtes Spiel der Könige verzichten. Allerdings: «Wenn man einem anderen Spieler in persona an einem Wettkampf gegenüber sitzt, dann hat das doch noch einmal eine ganz andere Qualität als online», sagte der Initiator und Co-Organisator (zusammen mit dem Verein Sprengschach Wil) des 1. Acrevis Amateur Chess Open, Reto Zaugg, am Samstagmittag. Er freute sich, während er eine erste Zwischenbilanz zog.

«Wir haben 100 Anmeldungen von Amateur-Spielern erhalten; der jüngste Teilnehmer ist zehn, der älteste 84 Jahre alt. Das zeigt doch, dass viele Schachspieler einfach wieder einmal richtig heiss darauf waren, sich wieder von Angesicht zu Angesicht mit anderen zu messen», so Zaugg.

### 20 Stunden oder mehr im Einsatz

Wobei das mit dem «von Angesicht zu Angesicht» so eine Sache war. Denn um das Schachturnier in den Räumen der Schulanlage Lindenhof überhaupt durchführen zu können, brauchte es in Zeiten der Coronakrise umfassende Sicherheitsvorkehrungen. Dass überall aufgehängte Infoblätter und Desinfektionsspender angebracht waren, versteht sich von selbst. Bei der Anmeldung am Freitag mussten alle ihre Telefonnummer und Adresse zwecks Contact-Tracing hinterlegen. Wer spielte, trug ausnahmslos eine Maske oder einen Hygieneschild vor dem Gesicht; beides konnte man am Infostand kaufen.



Mit Mundschutz oder «Schild» sitzen sich die Kontrahenten in der Schulanlage Lindenhof gegenüber.

Bild: Christof Lampart

Der Frauenfelder Thomas Wunderlin entschied sich fürs «Schild», denn «auf die Dauer stört die Maske mehr». Was damit gemeint ist, verdeutlichte Reto Zaugg: «Jeder Spieler trägt am Freitag eine und am Samstag und am Sonntag je zwei Partien aus. Da eine Partie im Durchschnitt vier Stunden dauert, sitzt man locker 20 bis 25 Stunden seinen fünf Kontrahenten gegenüber, weshalb es zwar in erster Linie aus Gesundheitsgründen wichtig ist, dass man einen Mundschutz trägt. Dieser soll aber auch bequem sein». Hans Karrer vom Sprengschach Wil freut sich, «dass es endlich

«Wir sind froh, wieder das tun zu können, was wir am liebsten tun: Den Gegner schachmatt setzen.»

Hans Karrer  
Präsident Sprengschach Wil

wieder losgegangen ist». Und das, obwohl der organisatorische und finanzielle Aufwand fürs Turnier beträchtlich gewesen sei.

### Das erste, aber nicht das letzte Chess Open

Die ursprünglich nicht eingeplanten zusätzlichen Aufwendungen bezüglich des verfügbaren Platzes und des Hygienekonzepts führten beispielsweise dazu, dass das Preisgeld gekürzt werden musste – ein Umstand, den die Mehrheit der Schachfreunde gelassen hinnahm, zumal das Turnier sehr professionell organisiert worden war.

«Wir sind vor allem froh, dass wir wieder das tun können, was wir am liebsten tun, nämlich den Gegner schachmatt setzen», sagte Karrer und lachte.

Reto Zaugg kann es sich ausserdem gut vorstellen, dass das erste nicht zugleich das letzte Acrevis Amateur Chess Open gewesen ist: «Wenn es die Möglichkeit gibt, kann ich es mir gut vorstellen, dass wir im nächsten oder übernächsten Jahr wieder ein solches Turnier durchführen, denn es hat sich gezeigt, dass die Resonanz positiv war. Ein solches Turnier tut der Ostschweizer Schachszene offenbar einfach gut.»

## Wil Devils mit erfolgreichem Start

**Baseball** Die U15-Mannschaft der Wil Devils, die Cadets, durften dieses Wochenende endlich ihre Saison beginnen. Da das Baseballfeld während der Coronazeit gesperrt war, konnten viele Spieler weder werfen noch fangen üben, weil es dazu viel Platz und einen geeigneten Partner braucht. Umso erfreuter waren die Spieler, als sie Anfang Juni wieder ins Training durften.

Obwohl sich bei den Trainings einige Schwächen zeigten, überwog die Freude an der Wiederaufnahme des Spielbetriebs und so erschien die Mannschaft auch fast geschlossen zum ersten Spiel gegen die Blackhawks aus Embrach. Die Wiler konnten dank ihres hervorragenden Werfers (Pitcher) beide Spiele für sich entscheiden. (pd)

## Grüne treffen sich zum Austausch

**Flawil** Zum ersten Mal nach dem Resultat bei den St. Galler Kantonsratswahlen und dem Lockdown trifft sich die Partei Grünen Wil-Land zu reinem Info- und Planungstreffen. Dabei wird über nationale und kantonale Ereignisse der letzten Monate informiert und es kommen aktuelle und lokale Anliegen zur Sprache. Der Anlass der Partei findet morgen Mittwoch im Säli im ersten Stock, Restaurant Steinbock, in Flawil statt. Beginn ist um 20 Uhr. (pd)

## WILER ZEITUNG

Verleger: Peter Wanner.  
Leiter Publikation: Axel Holzer (Inhalt).  
Gesellschaftsleitung: Ulrich Berg, Jörg Wiler.  
Werbeamt: Stefan Bol, Pascal Piana.  
Lesermarkt: Bettina Schöb.

**Redaktion Wiler Zeitung**  
Rathausstrasse 22, 9001 St. Gallen.  
Telefon: 071 272 77 11.  
E-Mail: redaktion@wilerzeitung.ch

**Redaktion St. Gallen Tagblatt**  
Chefredaktion: Stefan Schwab (Leiter, Chefredaktor), Jörg Ackermann (St. Gallen, Tagblattred.), David Angst (Ch. Chefredaktor Thurgau Zeitung), Odette Müller (St. Gallen, Tagblattred.), David Walt (St. Gallen, Tagblattred.).

**Resortleitungen:** Christina Gervais (Leiter, Ostschweizer Kultur), Michael Gervais (Leiter, Ostschweizer Kultur), Michael Gervais (Leiter, Ostschweizer Kultur), Michael Gervais (Leiter, Ostschweizer Kultur), Michael Gervais (Leiter, Ostschweizer Kultur).

**Redaktion CH Media**  
Chefredaktion: Patrick Müller (Leiter, Chefredaktor), Roman Schenkel (Leiter, Chefredaktor), David Angst (Leiter, Chefredaktor), David Angst (Leiter, Chefredaktor).

**Resortleitungen:** Hans-Joachim Löffel (Leiter, Ostschweizer Kultur), Hans-Joachim Löffel (Leiter, Ostschweizer Kultur), Hans-Joachim Löffel (Leiter, Ostschweizer Kultur), Hans-Joachim Löffel (Leiter, Ostschweizer Kultur).

**Resortleitungen:** Hans-Joachim Löffel (Leiter, Ostschweizer Kultur), Hans-Joachim Löffel (Leiter, Ostschweizer Kultur), Hans-Joachim Löffel (Leiter, Ostschweizer Kultur), Hans-Joachim Löffel (Leiter, Ostschweizer Kultur).

**Resortleitungen:** Hans-Joachim Löffel (Leiter, Ostschweizer Kultur), Hans-Joachim Löffel (Leiter, Ostschweizer Kultur), Hans-Joachim Löffel (Leiter, Ostschweizer Kultur), Hans-Joachim Löffel (Leiter, Ostschweizer Kultur).

**Resortleitungen:** Hans-Joachim Löffel (Leiter, Ostschweizer Kultur), Hans-Joachim Löffel (Leiter, Ostschweizer Kultur), Hans-Joachim Löffel (Leiter, Ostschweizer Kultur), Hans-Joachim Löffel (Leiter, Ostschweizer Kultur).

**Resortleitungen:** Hans-Joachim Löffel (Leiter, Ostschweizer Kultur), Hans-Joachim Löffel (Leiter, Ostschweizer Kultur), Hans-Joachim Löffel (Leiter, Ostschweizer Kultur), Hans-Joachim Löffel (Leiter, Ostschweizer Kultur).

**Resortleitungen:** Hans-Joachim Löffel (Leiter, Ostschweizer Kultur), Hans-Joachim Löffel (Leiter, Ostschweizer Kultur), Hans-Joachim Löffel (Leiter, Ostschweizer Kultur), Hans-Joachim Löffel (Leiter, Ostschweizer Kultur).

**Resortleitungen:** Hans-Joachim Löffel (Leiter, Ostschweizer Kultur), Hans-Joachim Löffel (Leiter, Ostschweizer Kultur), Hans-Joachim Löffel (Leiter, Ostschweizer Kultur), Hans-Joachim Löffel (Leiter, Ostschweizer Kultur).

**Resortleitungen:** Hans-Joachim Löffel (Leiter, Ostschweizer Kultur), Hans-Joachim Löffel (Leiter, Ostschweizer Kultur), Hans-Joachim Löffel (Leiter, Ostschweizer Kultur), Hans-Joachim Löffel (Leiter, Ostschweizer Kultur).

**Resortleitungen:** Hans-Joachim Löffel (Leiter, Ostschweizer Kultur), Hans-Joachim Löffel (Leiter, Ostschweizer Kultur), Hans-Joachim Löffel (Leiter, Ostschweizer Kultur), Hans-Joachim Löffel (Leiter, Ostschweizer Kultur).

**Resortleitungen:** Hans-Joachim Löffel (Leiter, Ostschweizer Kultur), Hans-Joachim Löffel (Leiter, Ostschweizer Kultur), Hans-Joachim Löffel (Leiter, Ostschweizer Kultur), Hans-Joachim Löffel (Leiter, Ostschweizer Kultur).

**Resortleitungen:** Hans-Joachim Löffel (Leiter, Ostschweizer Kultur), Hans-Joachim Löffel (Leiter, Ostschweizer Kultur), Hans-Joachim Löffel (Leiter, Ostschweizer Kultur), Hans-Joachim Löffel (Leiter, Ostschweizer Kultur).

**Resortleitungen:** Hans-Joachim Löffel (Leiter, Ostschweizer Kultur), Hans-Joachim Löffel (Leiter, Ostschweizer Kultur), Hans-Joachim Löffel (Leiter, Ostschweizer Kultur), Hans-Joachim Löffel (Leiter, Ostschweizer Kultur).

## Online-Veranstaltung für werdende Eltern

Das Spital Wil bietet einen Online-Rundgang durch den Gebärsaal an, um Paare auf die Geburt vorzubereiten.

Wil je näher der Termin der Geburt rückt, desto intensiver befassen sich werdende Eltern mit Fragen rund um die Geburt. Zentral dabei: Wo soll unser Kind zur Welt kommen, wo fühlen wir uns sicher und wohl? Damit sich die Paare diese zentralen Fragen beantworten können, bietet das Spital Wil derzeit aufgrund der Coronapandemie anstelle des Infoabends vor Ort eine Online-Infoveranstaltung an. Diese wird jeweils am ersten Mittwoch des Monats durchgeführt. Das nächste Mal am 1. Juli 2020 zwischen 20 Uhr und 20.45 Uhr.

Im sogenannten Webinar werden den Teilnehmenden nicht nur Informationen vermittelt, sie werden auch auf einen Rundgang durch den Gebärsaal und die Wochenabteilung mitgenommen. Fragen können im Live-Chat direkt gestellt werden.

Der Zugang erfolgt über einen Link, welchen die Teilnehmenden nach ihrer Anmeldung erhalten. Dies sorgt für einen geschützten Rahmen für die Fragen der Teilnehmenden. Wer sich anmeldet, aber nicht am Termin des Webinars teilnehmen kann, dem steht eine Aufzeichnung noch während zweier Tage zur Verfügung. Ein paar Tage nach der Durchführung werden die Teilnehmenden durch die Leitende Hebamme Rahel Neuman telefonisch kontaktiert, um offene gebliebene oder sehr persönliche Fragen zu klären. (pd)

**Hinweis:** Online-Infoveranstaltung für werdende Eltern, 1. Juli 2020, von 20 Uhr bis circa 20.45 Uhr. Weitere Informationen und unverbindliche Anmeldung unter [www.geburt-wil.ch](http://www.geburt-wil.ch)

## Romantisches in der neuen Bibliothek

**Fischingen** Das Trio Eclipse spielt am Freitag, 26. Juni, um 19 Uhr das erste Konzert in der neu restaurierten Bibliothek im Kloster Fischingen. Festlicher denn je zeigen sich die Stuckaturen und die Bestuhlung verleihen dem Konzerterlebnis den letzten Schliff, wie es in der Ankündigung zum Anlass heisst. Auf dem Programm stehen Werke von C. Frühling, M. Bruch und J. Brahms. Inspiriert von einem Konzert des Klarinetisten Richard Mühlfeld komponierte Johannes Brahms einen Kammermusikzyklus für Klarinette. So entstand im Jahre 1891 das Trio Op. 114, welches zu den bekanntesten Werken für diese Besetzung zählt.

Diesem Meisterwerk wird das Trio von Carl Frühling gegenübergestellt, welches nur wenige Jahre später entstand. Inspiriert von Johannes Brahms und doch in einer ganz eigenen Klangsprache gilt das Trio des

österreichischen Komponisten als Neuentdeckung der romantischen Kammermusik.

Die drei jungen Musiker Lionel Andrey, Sebastian Braun und Benedek Horváth lernten sich an der Musikakademie Basel kennen. Als Preisträger nationaler und internationaler Solowettbewerbe widmen sie sich seit langem der Kammermusik und fanden so schnell zu einem

homogenen Klangkörper zusammen. Die drei jungen Musiker schaffen dabei die perfekte Balance zwischen den Freiheiten des solistischen Spiels und der Einheitlichkeit ihrer Interpretation. (pd)

**Hinweis**  
Konzert in der Bibliothek, Kloster Fischingen, Freitag, 26. Juni, Beginn um 19 Uhr.



Von links: Lionel Andrey, Sebastian Braun und Benedek Horváth bilden das Trio Eclipse. Bild: PD

**Service**  
Abonnements und Zustellkosten: Telefon 071 272 72 72.  
E-Mail: [leser@wilerzeitung.ch](mailto:leser@wilerzeitung.ch)

**Technische Herstellung:** CH Media Peter AG, Im Feld 6, Postfach, 9015 St. Gallen, Tel. 071 272 72 42.

**Anzeigen:** CH Regionalmedien AG, Wiler Zeitung, Obere Bahnhofstrasse 31, 9010 Wil, Telefon 071 913 28 34, E-Mail: [anzeigen@wilerzeitung.ch](mailto:anzeigen@wilerzeitung.ch)

**Abonnementspreise:** Print und Digital: Fr. 47.- pro Monat oder Fr. 522.- pro Jahr; Digital Plus: Fr. 35.- pro Monat oder Fr. 368.- pro Jahr; Digital: Fr. 14.50 pro Monat oder Fr. 145.- pro Jahr (inkl. MwSt).

**Auftrag und Leserservice:** Vertriebsstelle Wiler Zeitung, 97106 Vertriebsstelle Auflage Gesamtvertrieb St. Gallen Tagblatt, 100 077 Leserservicevertrieb St. Gallen Tagblatt, 289 000 Vertriebsstelle Auflage CH Regionalmedien, 358 641, Leiser CH Regionalmedien, 944 000, Quelle Aufträge: WEM 2019, Quelle Leserservice: MACH Basic 2019-1.

**Die Publikation der**  
**ch media**